



**ALTE LEIPZIGER**

ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.

# 2019 Jahresbericht 2020

## Jahresbericht zum 30. Juni 2020

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

# Inhaltsverzeichnis

## OGAW-Sondervermögen

### AL Trust Stabilität

### Jahresbericht zum 30. Juni 2019

Tätigkeitsbericht	3
Vermögensübersicht	4
Vermögensaufstellung	5
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8/9
- AL Trust Stabilität	8
- AL Trust Stabilität Inst (T)	9
Verwendungsrechnung	8/9
- AL Trust Stabilität	8
- AL Trust Stabilität Inst (T)	9
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	8/9
- AL Trust Stabilität	8
- AL Trust Stabilität Inst (T)	9
Sonstige Angaben	10
Vermerk des Abschlussprüfers	13

### AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht	15
Vermögensübersicht	16
Vermögensaufstellung	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung	20/21
- AL Trust Wachstum	20
- AL Trust Wachstum Inst (T)	21
Verwendungsrechnung	20/21
- AL Trust Wachstum	20
- AL Trust Wachstum Inst (T)	21
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	20/21
- AL Trust Wachstum	20
- AL Trust Wachstum Inst (T)	21
Sonstige Angaben	22
Vermerk des Abschlussprüfers	25

### AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht	27
Vermögensübersicht	28
Vermögensaufstellung	29
Ertrags- und Aufwandsrechnung	32/33
- AL Trust Chance	32
- AL Trust Chance Inst (T)	33
Verwendungsrechnung	32/33
- AL Trust Chance	32
- AL Trust Chance Inst (T)	33
Entwicklungsrechnung, Übersicht 3-Jahresvergleich	32/33
- AL Trust Chance	32
- AL Trust Chance Inst (T)	33
Sonstige Angaben	34
Vermerk des Abschlussprüfers	37
Allgemeine Angaben	39

## Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.

Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber auch der Halbjahresbericht vor Vertragsabschluss zur Verfügung zu stellen.

# AL Trust Stabilität

## Jahresbericht zum 30. Juni 2020

### Vermerk für die Anleger

Der Fonds wurde am 16. März 2020 tranchiert. Daraus entstanden folgende Anteilsklassen: Anteilklasse AL Trust Stabilität und Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T).

### Tätigkeitsbericht

#### Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen geordnet sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Renten hat mit rund 66% nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 31% und die Kasse hat rund 3% Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 0,7% an Wert zu. Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) konnte im Zeitraum seit Auflage am 16.03.2020 eine Wertsteigerung in Höhe von 8,0% erzielen.

#### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2019/2020 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10% europäische Aktienfonds, 20% internationale Aktienfonds und 70% Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im 3. Quartal 2019 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Eine Zinssenkung der amerikanischen Notenbank (Fed) und die Wiederaufnahme des Anleiherückkaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt. Die Aktienmärkte erholten sich daher ab September. Das schnelle Zustandekommen einer neuen Regierung in Italien sowie eine abnehmende Wahrscheinlichkeit für einen harten Brexit beruhigten die Aktienmärkte zusätzlich. Sehr schwache Zahlen der Einkaufsmanagerindizes für den Euroraum deuteten auf eine sich abschwächende Konjunktur. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar weiter ab, was den Handelskrieg verschärfte.

Im 4. Quartal 2019 entwickelten sich die europäischen Aktienmärkte als auch die US-Aktienmärkte auch wegen der Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China sehr fest. Außerdem wurde erwartet, dass US-Präsident Donald Trump die Einführung von Importzöllen auf Autos aus der Europäischen Union (EU) weiter verschiebt. Die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das für sechs Monate angelegte Fed-Programm, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft, Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank und die besser als befürchtete Berichtssaison für das dritte Quartal ließen die Aktienkurse weltweit steigen. Ein schwacher ISM-Index, ein 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China, das eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump sowie die anhaltenden Proteste in Hong Kong belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

Im 1. Quartal 2020 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu einem Abverkauf historischen Ausmaßes. Die im chinesischen Wuhan ausgebrochene Coronavirus-Pandemie breitete sich weltweit aus. Die Stilllegung des öffentlichen Lebens sowie sehr vieler Industriebetriebe führte in eine globale Rezession und in einen Aktiencrash. Die Gewinnaussichten der Unternehmen wurden drastisch reduziert. Mit der Ausbreitung des Coronavirus in Europa und den USA kamen zeitverzögert die jeweiligen Aktienbörsen stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick merklich. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten in kürzester Zeit ab. Weltweit wurden von den Regierungen Konjunktur-Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die EZB kündigte neue Anleihekaufprogramme an, die FED senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die Aktienmärkte Ende März stabilisieren.

Auch die Rentenmärkte waren im ersten Quartal 2020 geprägt von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Der steigenden Unsicherheit setzten die Zentralbanken weltweit eine massiv expansivere Geldpolitik entgegen. Während die EZB aufgrund der bereits negativen Leitzinsen weniger Spielraum hatte und nur durch eine Erhöhung ihres Anleihekaufprogramms reagieren konnte, senkte die FED ihre Leitzinsen deutlich. Das Anleihekaufprogramm der FED wurde auf den Unternehmenssektor ausgeweitet. Die stark gestiegene Risikoaversion ließ die Aufschläge für sämtliche Risikoklassen wegen der Flucht in den Geldmarkt zunächst in die Höhe schießen. Besonders High Yield und Emerging Market Bonds litten zunächst auch wegen des schlagartigen Einbruchs des Ölpreises. Die Zentralbankmaßnahmen wurden ökonomisch als ausreichend bewertet, so dass es schon bis Ende des I. Quartals 2020 zu kräftigen Gegenentwicklungen kam.

Der AL Trust Stabilität konnte sich dem Kurseinbruch nicht entziehen. Von dem Ausmaß der Auswirkungen der Corona Krise sind auch aktive Fondsmanager überrascht worden. Das Aktienportfolio konnte sich gegenüber der Benchmark behaupten. Das Rentenportfolio litt unter dem Einbruch des High Yield- und EM-Portfolios.

Die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China, die unerwartet schnelle Lockerung der nationalen Lockdowns, die weltweit überraschend starke Erholung der Einkaufsmanagerindizes, das 130 Milliarden Euro umfassende Rettungspaket der deutschen Regierung, der Vorschlag der EU-Kommission für einen 750 Milliarden Euro schweren Rettungsfonds, die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, der überraschend starke US-Arbeitsmarktbericht für den Mai, die kräftige Erholung der Konsumausgaben in den USA, die Leitzinssenkung der chinesischen Notenbank, der deutliche Anstieg des Ölpreises und regelmäßige Meldungen zu Fortschritten in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen führten zu einer starken Erholung der Aktienmärkte im 2. Quartal 2020. Die schwache Entwicklung der »harten« deutschen Konjunkturdaten, das anhaltend hohe Niveau der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA, die pessimistischen Prognosen der US-Notenbank für die US-Wirtschaft, die politischen Unruhen in den USA und die wieder zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China belasteten die Aktienmärkte hingegen nur kurzzeitig.

An den Rentenmärkten tendierten Staatsanleihen seitwärts, hingegen konnten risikobehaftete Zinspapiere deutlich zulegen. Eine weitere Ausweitung der expansiven Geldpolitik ließ keinen Spielraum für steigende Renditen auf Staatspapiere und war gleichzeitig ein Treiber des dominierenden Risk-On Sentiments im zweiten Quartal. Die Renditen für zwei- und fünfjährige

Staatsanleihen in den USA markierten neue Tiefs. Die US-Zinsstrukturkurve wurde wieder steiler. Da die Risikofreude bei den Anlegern im zweiten Quartal jedoch deutlich zunahm, konnten Unternehmensanleihen und im Besonderen High-Yield Papiere deutlich zulegen und ihre Verluste aus dem März teilweise aufholen. Das gleiche gilt für die ebenfalls besonders von der Krise gebeutelten Staatsanleihen von Emerging Markets. Neben der Corona-Krise machte der zwischenzeitlich stark gestiegene Ölpreis vielen Ländern zu schaffen. Die überraschend schnellen Lockerungsmaßnahmen und wieder ansteigende Rohölpreise sorgten für eine starke Erholung der Asset-Klasse Emerging Market Debt.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Da der Fonds in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet.

Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operativen Risiken zu verzeichnen.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für beide Anteilklassen leicht positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen leicht geringere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo jeweils geringe Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierten beide Anteilklassen ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Stabilität findet am 27. August 2020 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den »Besonderen Anlagebedingungen« nicht.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

### Ausblick

Die durch die explosionsartige Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

## Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>Assetklasse</b>		
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>41.649.906,16</b>	<b>100,12</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>40.293.524,71</b>	<b>96,86</b>
– Aktienfonds	12.696.210,31	30,52
– Rentenfonds	27.597.314,40	66,34
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>1.356.381,45</b>	<b>3,26</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-51.708,24</b>	<b>-0,12</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-51.708,24	-0,12
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>41.598.197,92</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Stabilität

## Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 06. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>40.293.524,71</b>	<b>96,86</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>40.293.524,71</b>	<b>96,86</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>12.696.210,31</b>	<b>30,52</b>
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	130	0	0	1.745,2100 EUR	226.877,30	0,55
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	148	148	0	1.400,0600 EUR	207.208,88	0,50
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	458.750	0	0	1,6469 EUR	755.515,38	1,82
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	11.800	0	0	20,6700 EUR	243.906,00	0,59
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	5.380	600	0	75,4100 EUR	405.705,80	0,97
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	31.210	0	0	23,3900 EUR	730.001,90	1,75
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	50.800	0	0	18,2600 USD	826.560,93	1,99
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	25.000	25.000	0	21,8050 USD	485.742,93	1,17
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	18.940	11.000	11.200	17,7200 EUR	335.616,80	0,81
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	10.640	0	0	44,0500 EUR	468.692,00	1,13
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	20.600	0	0	48,3100 USD	886.777,46	2,13
iShsII-MSCI Eur.UETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	35.000	50.000	15.000	22,2550 EUR	778.925,00	1,87
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	84.570	0	0	7,2915 EUR	616.642,16	1,48
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	72.960	0	0	6,7870 EUR	495.179,52	1,19
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	27.850	0	0	47,3143 USD	1.174.162,42	2,82
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	1.400	0	0	325,3800 EUR	455.532,00	1,09
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	13.760	0	0	98,2500 USD	1.204.651,37	2,90
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	310	0	0	1.107,1400 EUR	343.213,40	0,82
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	7.080	2.000	0	164,9609 USD	1.040.697,86	2,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	29.080	0	0	34,8900 EUR	1.014.601,20	2,44
<b>Rentenfonds</b>						<b>27.597.314,40</b>	<b>66,34</b>
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	47.230	5.300	9.000	134,4900 EUR	6.351.962,70	15,27
BNY MGF-BNY M.GI High Yield BdI EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	2.250.000	2.550.000	300.000	1,3491 USD	2.704.724,95	6,50
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	130.000	140.000	10.000	80,4476 DKK	1.403.350,00	3,37
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	53.580	35.300	0	143,3700 EUR	7.681.764,60	18,47
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	28.960	4.100	3.000	76,7500 EUR	2.222.680,00	5,34

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	327.920	43.000	58.000	18,9134 EUR	6.202.082,13	14,91
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF IE00B41RYL63	Anteile	16.110	0	46.000	63,9820 EUR	1.030.750,02	2,48
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>40.293.524,71</b>	<b>96,86</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.356.381,45</b>	<b>3,26</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.260.055,60				1.260.055,60	3,03
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	108.101,69				96.325,85	0,23
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-51.708,24</b>	<b>-0,12</b>
Prüfungskosten	EUR	-5.600,00				-5.600,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.030,51				-4.030,51	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-41.577,73				-41.577,73	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>41.598.197,92</b>	<b>100,00*</b>
<b>Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität</b>					<b>EUR</b>	<b>41.328.253,36</b>	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	63,68	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität					Stück	649.038	
<b>Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)</b>					<b>EUR</b>	<b>269.944,56</b>	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	53,99	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					Stück	5.000	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen«, enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.  
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

**Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:**

Anteilklasse AL Trust Stabilität hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:		Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:	
WKN	A0HOPF	WKN	A2PWPD
ISIN	DE000A0HOPF4	ISIN	DE000A2PWPD8
Auflagedatum	05.09.2006	Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	3 %	Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben	Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,15 % p. a. (seit 01.07.2017)	Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR	Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR	Währung	EUR

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR IE00BC1J1S44	Anteile	0	24.360
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF (Dt. Zert.) DE000A1C9KL8	Anteile	35.000	35.000
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	7.000	7.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 07. 2019 bis 30. 06. 2020**

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.048,81	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	585.260,54	0,90
3. Sonstige Erträge	21.094,87	0,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>611.404,22</b>	<b>0,94</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	6.309,79	0,01
2. Verwaltungsvergütung	477.011,02	0,73
3. Verwahrstellenvergütung	24.680,15	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.380,48	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	14.102,81	0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>536.484,25</b>	<b>0,82</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>74.919,97</b>	<b>0,12</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	314.941,55	0,48
2. Realisierte Verluste	-110.922,40	-0,17
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>204.019,15</b>	<b>0,31</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>278.939,12</b>	<b>0,43</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-44.437,61	-0,07
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-44.437,61</b>	<b>-0,07</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>234.501,51</b>	<b>0,36</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Stabilität	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>36.075.342,20</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-408.163,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		5.444.174,39
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	9.520.710,76	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	-4.076.536,37	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-17.601,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	-44.437,61	234.501,51
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>41.328.253,36</b>

**Verwendungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>5.811.476,51</b>	<b>8,95</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.421.614,99	8,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	278.939,12	0,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	110.922,40	0,17
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>5.357.149,91</b>	<b>8,25</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.357.149,91	8,25
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>454.326,60</b>	<b>0,70</b>
1. Endausschüttung	454.326,60	0,70

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Anteilklasse AL Trust Stabilität Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 06. 2020	41.328.253	63,68
30. 06. 2019	36.075.342	63,91
30. 06. 2018	31.080.279	61,81
30. 06. 2017	27.725.400	61,75

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 16. 03. 2020 bis 30. 06. 2020**

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,04	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.190,10	0,24
3. Sonstige Erträge	18,76	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.208,90</b>	<b>0,24</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	10,76	0,00
2. Verwaltungsvergütung	355,08	0,07
3. Verwahrstellenvergütung	44,51	0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	56,27	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	10,94	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>477,56</b>	<b>0,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>731,34</b>	<b>0,15</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	56,83	0,01
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>56,83</b>	<b>0,01</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>788,17</b>	<b>0,16</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.199,31	3,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-42,92	-0,01
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>19.156,39</b>	<b>3,83</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>19.944,56</b>	<b>3,99</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		250.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	250.000,00	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		19.944,56
davon nicht realisierte Gewinne	19.199,31	
davon nicht realisierte Verluste	-42,92	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>269.944,56</b>

**Verwendungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	788,17	0,16
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>788,17</b>	<b>0,16</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht\***

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	269.945	53,99

\* Der Fonds AL Trust Stabilität Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,86

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

#### Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Stabilität EUR 41.328.253,36

Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität EUR 63,68

Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Stück 649.038,000

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) EUR 269.944,56

Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) EUR 53,99

Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Stück 5.000,000

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile	Inland	29.06.2020				0,97%
	Europa	29.06.2020	16,71%			79,18%
Übriges Vermögen		30.06.2020	16,71%			3,14% 83,29%

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.  
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 30.06.2020

Dänische Kronen (DKK) 7,452300 = 1 EUR

US-Dollar (USD) 1,122250 = 1 EUR

## Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Anteilkategorie AL Trust Stabilität 1,87 %**

**Anteilkategorie AL Trust Stabilität Inst (T) 1,19 %**

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines vollständigen Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

## Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

## Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	0,80
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	1,10
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc. oN	1,00
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFR C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF (Dt. Zert.)	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShsII-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	0,17
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

## Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 13.821,30 EUR.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2019.

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB

	1.679.343 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.409.028 EUR
variable Vergütung	270.315 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	590.434 EUR
Geschäftsleiter	472.298 EUR
andere Führungskräfte*	118.136 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

\* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der

Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

**Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG**

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de) ergänzt.

Oberursel, 6. Oktober 2020

Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter ver-

antwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahres-

bericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Oktober 2020

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Doublier

Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Wachstum

## Jahresbericht zum 30. Juni 2020

### Vermerk für die Anleger

Der Fonds wurde am 16. März 2020 tranchiert. Daraus entstanden folgende Anteilsklassen: Anteilklasse AL Trust Wachstum und Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T).

### Tätigkeitsbericht

#### Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen geordnet sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 59 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 40 % und die Kasse hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 0,8 % an Wert zu. Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) konnte im Zeitraum seit Auflage am 16.03.2020 eine Performance in Höhe von 13,5 % erzielen.

#### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2019/2020 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20 % europäische Aktienfonds, 40 % internationale Aktienfonds und 40 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im 3. Quartal 2019 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Eine Zinssenkung der FED und die Wiederaufnahme des Anleiherückkaufprogramms der EZB führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt. Die Aktienmärkte erholten sich daher ab September. Das schnelle Zustandekommen einer neuen Regierung in Italien sowie eine abnehmende Wahrscheinlichkeit für einen harten Brexit beruhigten die Aktienmärkte zusätzlich. Sehr schwache Zahlen der Einkaufsmanagerindizes für den Euroraum deuteten auf eine sich abschwächende Konjunktur. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar weiter ab, was den Handelskrieg verschärfte.

Im 4. Quartal 2019 entwickelten sich die europäischen Aktienmärkte als auch die US-Aktienmärkte auch wegen der Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China sehr fest. Außerdem wurde erwartet, dass Trump die Einführung von Importzöllen auf Autos aus der EU weiter verschiebt. Die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das für sechs Monate angelegte Fed-Programm, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft, Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank und die besser als befürchtete Berichtssaison für das dritte Quartal ließen die Aktienkurse weltweit steigen. Ein schwacher ISM-Index, ein 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China, das eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump sowie die anhaltenden Proteste in Hong Kong belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

Im 1. Quartal 2020 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu einem Abverkauf historischen Ausmaßes. Die im chinesischen Wuhan ausgebrochene Coronavirus-Pandemie breitete sich weltweit aus. Die Stilllegung des öffentlichen Lebens sowie sehr vieler Industriebetriebe führte in eine globale Rezession und in einen Aktiencrash. Unternehmensgewinnaussichten wurden drastisch reduziert. Mit der Ausbreitung des Coronavirus in Europa und den USA kamen zeitverzögert die jeweiligen Aktienbörsen stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick merklich. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten in kürzester Zeit ab. Weltweit wurden von den Regierungen Konjunktur-Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die EZB kündigte neue Anleihekaufprogramme an, die FED senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die Aktienmärkte Ende März stabilisieren.

Auch die Rentenmärkte waren im ersten Quartal 2020 geprägt von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Der steigenden Unsicherheit setzten die Zentralbanken weltweit eine massiv expansivere Geldpolitik entgegen. Während die EZB aufgrund der bereits negativen Leitzinsen weniger Spielraum hatte und nur durch eine Erhöhung ihres Anleihekaufprogramms reagieren konnte, senkte die FED ihre Leitzinsen deutlich. Das Anleihekaufprogramm der FED wurde auf den Unternehmenssektor ausgeweitet. Die stark gestiegene Risikoaversion ließen die Aufschläge für sämtliche Risikoklassen wegen der Flucht in den Geldmarkt zunächst in die Höhe schießen. Besonders High Yield und Emerging Market Bonds litten zunächst auch wegen des schlagartigen Einbruchs des Ölpreises. Die Zentralbankmaßnahmen wurden ökonomisch als ausreichend bewertet, so dass es schon bis Ende Q1 zu kräftigen Gegenentwicklungen kam.

Der AL Trust Wachstum konnte sich dem Kurseinbruch nicht entziehen. Von dem Ausmaß der Auswirkungen der Corona Krise sind auch aktive Fondsmanager überrascht worden. Das Aktienportfolio konnte sich gegenüber der Benchmark behaupten. Das Rentenportfolio litt unter dem Einbruch des High Yield- und EM-Portfolios.

Die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China, die unerwartet schnelle Lockerung der nationalen Lockdowns, die weltweit überraschend starke Erholung der Einkaufsmanagerindizes, das 130 Milliarden Euro umfassende Rettungspaket der deutschen Regierung, der Vorschlag der EU-Kommission für einen 750 Milliarden Euro schweren Rettungsfonds, die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, der überraschend starke US-Arbeitsmarktbericht für den Mai, die kräftige Erholung der Konsumausgaben in den USA, die Leitzinssenkung der chinesischen Notenbank, der deutliche Anstieg des Ölpreises und regelmäßige Meldungen zu Fortschritten in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen führten zu einer starken Erholung der Aktienmärkte im 2. Quartal 2020. Die schwache Entwicklung der »harten« deutschen Konjunkturdaten, das anhaltend hohe Niveau der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA, die pessimistischen Prognosen der US-Notenbank für die US-Wirtschaft, die politischen Unruhen in den USA und die wieder zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

An den Rentenmärkten tendierten Staatsanleihen seitwärts, wohingegen risikobehaftete Zinspapiere deutlich gewinnen konnten. Eine weitere Ausweitung der expansiven Geldpolitik ließ keinen Spielraum für steigende Renditen auf Staatspapiere und war gleichzeitig ein Treiber des dominie-

renden Risk-On Sentiments im zweiten Quartal. Die Renditen für zwei- und fünfjährige Staatsanleihen in den USA markierten neue Tiefs. Die US-Zinsstrukturkurve wurde wieder steiler. Da die Risikofreude bei den Anlegern im zweiten Quartal jedoch deutlich zunahm, konnten Unternehmensanleihen und im Besonderen High-Yield Papiere deutlich zulegen und ihre Verluste aus dem März teilweise aufholen. Das gleiche gilt für die ebenfalls besonders von der Krise gebeutelten Staatsanleihen von Emerging Markets. Neben der Corona-Krise machte der zwischenzeitlich stark gestiegene Ölpreis vielen Ländern zu schaffen. Die überraschend schnellen Lockerungsmaßnahmen und wieder ansteigende Rohölpreise sorgten für eine starke Erholung der Asset-Klasse Emerging Market Debt.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Da der Fonds in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d.h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung für die Anteilklasse AL Trust Wachstum fiel insgesamt leicht negativ, für die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) leicht positiv aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die Anteilklasse AL Trust Wachstum leicht höhere Verwaltungskosten gegenüber, für die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) überstiegen die Erträge die Verwaltungskosten. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo minimale Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Wachstum findet am 27. August 2020 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,80 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den »Besonderen Anlagebedingungen« nicht.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

### Ausblick

Die durch die explosionsartige Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

## Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>81.540.171,49</b>	<b>100,14</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>80.717.509,39</b>	<b>99,13</b>
– Aktienfonds	48.333.631,31	59,36
– Rentenfonds	32.383.878,08	39,77
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>822.662,10</b>	<b>1,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-111.075,65</b>	<b>-0,14</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-111.075,65	-0,14
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>81.429.095,84</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Wachstum

## Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 06. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>80.717.509,39</b>	<b>99,13</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>80.717.509,39</b>	<b>99,13</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>48.333.631,31</b>	<b>59,36</b>
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	595	0	0	1.745,2100 EUR	1.038.399,95	1,28
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	592	592	0	1.400,0600 EUR	828.835,52	1,02
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	2.084.550	0	0	1,6469 EUR	3.433.045,40	4,22
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	52.000	0	0	20,6700 EUR	1.074.840,00	1,32
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	22.530	2.500	0	75,4100 EUR	1.698.987,30	2,09
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	137.120	0	0	23,3900 EUR	3.207.236,80	3,94
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	208.720	0	0	18,2600 USD	3.396.058,99	4,17
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	71.810	37.000	45.000	17,7200 EUR	1.272.473,20	1,56
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	40.990	0	0	44,0500 EUR	1.805.609,50	2,22
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	86.900	0	0	48,3100 USD	3.740.823,35	4,59
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	37.000	106.000	69.000	22,2550 EUR	823.435,00	1,01
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	329.480	0	0	7,2915 EUR	2.402.403,42	2,95
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	277.460	0	0	6,7870 EUR	1.883.121,02	2,31
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	120.810	0	0	47,3143 USD	5.093.377,47	6,26
Metzler I.L.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	6.090	800	0	325,3800 EUR	1.981.564,20	2,43
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	57.150	0	0	98,2500 USD	5.003.330,36	6,14
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.500	0	0	1.107,1400 EUR	1.439.282,00	1,77
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	26.030	5.000	0	164,9609 USD	3.826.181,53	4,70
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	125.670	0	0	34,8900 EUR	4.384.626,30	5,38
<b>Rentenfonds</b>						<b>32.383.878,08</b>	<b>39,77</b>
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	63.050	5.000	15.000	134,4900 EUR	8.479.594,50	10,41
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	2.400.000	2.500.000	100.000	1,3491 USD	2.885.039,95	3,54
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	140.000	140.000	0	80,4476 DKK	1.511.300,00	1,86
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	60.800	36.400	0	143,3700 EUR	8.716.896,00	10,71
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	33.300	9.500	3.000	76,7500 EUR	2.555.775,00	3,14
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	435.420	40.000	90.000	18,9134 EUR	8.235.272,63	10,11
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>80.717.509,39</b>	<b>99,13</b>

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Bankguthaben</b>						<b>822.662,10</b>	<b>1,01</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	610.394,23				610.394,23	0,75
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	238.217,62				212.267,87	0,26
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-111.075,65</b>	<b>-0,14</b>
Prüfungskosten	EUR	-6.600,00				-6.600,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.948,62				-7.948,62	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-96.027,03				-96.027,03	-0,12
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>81.429.095,84</b>	<b>100,00*</b>
<b>Fondsvermögen Anteilsklasse AL Trust Wachstum</b>					<b>EUR</b>	<b>81.145.124,92</b>	
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Wachstum	EUR					75,22	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Wachstum	Stück					1.078.729	
<b>Fondsvermögen Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)</b>					<b>EUR</b>	<b>283.970,92</b>	
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	EUR					56,77	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Stück					5.002	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen«, enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.  
Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilsklassen:		Ausgestaltungsmerkmale der Anteilsklassen:	
Anteilsklasse AL Trust Wachstum hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:		Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:	
WKN	A0H0PG	WKN	A2PWPE
ISIN	DE000A0H0PG2	ISIN	DE000A2PWPE6
Aufledgedatum	05.09.2006	Aufledgedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	bis zu 4 %	Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben	Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a. zzt. 1,35 % p. a.	Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a. zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR	Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR	Währung	EUR

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR IE00BC1J1S44	Anteile	0	25.930
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF (Dt. Zert.) DE000A1C9KL8	Anteile	40.000	40.000
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	20.000	20.000
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	10.000	10.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 07. 2019 bis 30. 06. 2020**

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.596,26	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	900.281,39	0,83
3. Sonstige Erträge	59.874,82	0,06
<b>Summe der Erträge</b>	<b>969.752,47</b>	<b>0,90</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	7.827,98	0,01
2. Verwaltungsvergütung	1.105.017,64	1,02
3. Verwahrstellenvergütung	48.702,69	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	12.776,53	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	15.808,30	0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.190.133,14</b>	<b>1,10</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-220.380,67</b>	<b>-0,20</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	297.256,68	0,28
2. Realisierte Verluste	-189.759,97	-0,18
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>107.496,71</b>	<b>0,10</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-112.883,96</b>	<b>-0,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	407.933,87	0,37
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>407.933,87</b>	<b>0,37</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>295.049,91</b>	<b>0,27</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Wachstum	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>73.589.886,82</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-799.395,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		8.065.276,28
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.213.394,42	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.148.118,14	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-5.692,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	407.933,87	295.049,91
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>81.145.124,92</b>

**Verwendungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>11.389.463,88</b>	<b>10,56</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.312.587,87	10,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-112.883,96	-0,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	189.759,97	0,17
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>10.526.480,68</b>	<b>9,76</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	10.526.480,68	9,76
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>862.983,20</b>	<b>0,80</b>
1. Endausschüttung	862.983,20	0,80

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Anteilklasse AL Trust Wachstum Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2020	81.145.125	75,22
30.06.2019	73.589.887	75,45
30.06.2018	67.593.661	73,12
30.06.2017	60.434.752	70,67

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 16.03.2020 bis 30.06.2020**

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,04	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	783,47	0,15
3. Sonstige Erträge	40,58	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>824,09</b>	<b>0,16</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	5,65	0,00
2. Verwaltungsvergütung	369,82	0,07
3. Verwahrstellenvergütung	46,39	0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	33,42	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	7,10	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>462,38</b>	<b>0,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>361,71</b>	<b>0,07</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	119,76	0,03
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>119,76</b>	<b>0,03</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>481,47</b>	<b>0,10</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	33.403,77	6,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-26,91	-0,01
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>33.376,86</b>	<b>6,67</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>33.858,33</b>	<b>6,77</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		250.112,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	250.112,80	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-0,21
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		33.858,33
davon nicht realisierte Gewinne	33.403,77	
davon nicht realisierte Verluste	-26,91	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>283.970,92</b>

**Verwendungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	481,47	0,10
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>481,47</b>	<b>0,10</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht\***

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	283.971	56,77

\* Der Fonds AL Trust Wachstum Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,13

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

#### Sonstige Angaben

<b>Anteilsklasse AL Trust Wachstum</b>	<b>EUR 81.145.124,92</b>
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Wachstum	EUR 75,22
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Wachstum	Stück 1.078.729,000
<b>Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)</b>	<b>EUR 285.970,92</b>
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	EUR 56,77
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Stück 5.002,000

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Investmentanteile</b>	Inland	29.06.2020				2,09%
	Europa	29.06.2020	24,72%			72,32%
<b>Übriges Vermögen</b>		30.06.2020	24,72%			0,87% 75,28%

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.  
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 30.06.2020

Dänische Kronen (DKK) 7,452300 = 1 EUR  
US-Dollar (USD) 1,122250 = 1 EUR

## Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Anteilsklasse AL Trust Wachstum 2,07 %**

**Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T) 1,19 %**

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines vollständigen Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

## Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

## Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	0,80
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	1,10
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc. oN	1,00
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFR C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF (Dt. Zert.)	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShsII-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

### Anteilsklasse AL Trust Wachstum

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

### Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 17.053,09 EUR.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2019.

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB

1.679.343 EUR

davon:

festе Vergütung	1.409.028 EUR
variable Vergütung	270.315 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

590.434 EUR

Geschäftsleiter	472.298 EUR
andere Führungskräfte*	118.136 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

\* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonde-

ren Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde in im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

#### **Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG**

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de) ergänzt.

Oberursel, 6. Oktober 2020

Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter ver-

antwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahres-

bericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Oktober 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# AL Trust Chance

## Jahresbericht zum 30. Juni 2020

### Vermerk für die Anleger

Der Fonds wurde am 16. März 2020 tranchiert. Daraus entstanden folgende Anteilsklassen: Anteilklasse AL Trust Chance und Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T).

### Tätigkeitsbericht

#### Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen geordnet sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 89 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 10 % und die Kasse hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Chance legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 0,1 % an Wert zu. Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) konnte im Zeitraum seit Auflage am 16.03.2020 eine Performance in Höhe von 19,9 % erzielen.

#### Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2019/2020 haben wir im Dachfonds AL Trust Chance eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30 % europäische Aktienfonds, 60 % internationale Aktienfonds und 10 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im **3. Quartal 2019** konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Eine Zinssenkung der FED und die Wiederaufnahme des Anleiherückkaufprogramms der EZB führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt. Die Aktienmärkte erholten sich daher ab September. Das schnelle Zustandekommen einer neuen Regierung in Italien sowie eine abnehmende Wahrscheinlichkeit für einen harten Brexit beruhigten die Aktienmärkte zusätzlich. Sehr schwache Zahlen der Einkaufsmanagerindizes für den Euroraum deuteten auf eine sich abschwächende Konjunktur. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar weiter ab, was den Handelskrieg verschärfte.

Im **4. Quartal 2019** entwickelten sich die europäischen Aktienmärkte als auch die US-Aktienmärkte auch wegen der Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China sehr fest. Außerdem wurde erwartet, dass Trump die Einführung von Importzöllen auf Autos aus der EU weiter verschiebt. Die Verabschiedung des Brexit-Abkommens im britischen Parlament, die Erholung des Ifo-Index auf ein Sechs-Monatshoch, die dritte Leitzinssenkung der US-Notenbank, das für sechs Monate angelegte Fed-Programm, das robuste Wachstum der US-Wirtschaft, Leitzinssenkungen der chinesischen Notenbank und die besser als befürchtete Berichtssaison für das dritte Quartal ließen die Aktienkurse weltweit steigen. Ein schwacher ISM-Index, ein 30-Jahrestief des Wirtschaftswachstums in China, das eingeleitete Amtsenthebungsverfahren gegen Trump sowie die anhaltenden Proteste in Hong Kong belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

Im **1. Quartal 2020** kam es an den internationalen Aktienmärkten zu einem Abverkauf historischen Ausmaßes. Die im chinesischen Wuhan ausgebrochene Coronavirus-Pandemie breitete sich weltweit aus. Die Stilllegung des öffentlichen Lebens sowie sehr vieler Industriebetriebe führte in eine globale Rezession und in einen Aktiencrash. Unternehmensgewinnaussichten wurden drastisch reduziert.

Mit der Ausbreitung des Coronavirus in Europa und den USA kamen zeitverzögert die jeweiligen Aktienbörsen stark unter Druck. Durch die immer strikteren Ausgangsbeschränkungen verdüsterte sich der Konjunkturausblick merklich. Die Konjunkturfrühindikatoren für den Euroraum stürzten in kürzester Zeit ab. Weltweit wurden von den Regierungen Konjunktur-Rettungspakete im Eilverfahren verabschiedet. Die EZB kündigte neue Anleihekaufprogramme an, die FED senkte zweimal den Leitzins und kündigte ebenfalls die Ausdehnung der Anleihekäufe an. Des Weiteren forderte die EZB Banken auf, auf Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufe zu verzichten. Durch all diese Maßnahmen konnten sich die Aktienmärkte Ende März stabilisieren.

Auch die Rentenmärkte waren im ersten Quartal 2020 geprägt von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Der steigenden Unsicherheit setzten die Zentralbanken weltweit eine massiv expansivere Geldpolitik entgegen. Während die EZB aufgrund der bereits negativen Leitzinsen weniger Spielraum hatte und nur durch eine Erhöhung ihres Anleihekaufprogramms reagieren konnte, senkte die FED ihre Leitzinsen deutlich. Das Anleihekaufprogramm der FED wurde auf den Unternehmenssektor ausgeweitet. Die stark gestiegene Risikoaversion ließen die Aufschläge für sämtliche Risikoklassen wegen der Flucht in den Geldmarkt zunächst in die Höhe schießen. Besonders High Yield und Emerging Market Bonds litten zunächst auch wegen des schlagartigen Einbruchs des Ölpreises. Die Zentralbankmaßnahmen wurden ökonomisch als ausreichend bewertet, so dass es schon bis Ende Q1 zu kräftigen Gegenentwicklungen kam.

Der AL Trust Chance konnte sich dem Kurseinbruch nicht entziehen. Von dem Ausmaß der Auswirkungen der Corona Krise sind auch aktive Fondsmanager überrascht worden. Das Aktienportfolio konnte sich gegenüber der Benchmark behaupten. Das Rentenportfolio litt unter dem Einbruch des High Yield- und EM-Portfolios.

Die stetig fallende Zahl neuer Corona-Infektionen in Europa und China, die unerwartet schnelle Lockerung der nationalen Lockdowns, die weltweit überraschend starke Erholung der Einkaufsmanagerindizes, das 130 Milliarden Euro umfassende Rettungspaket der deutschen Regierung, der Vorschlag der EU-Kommission für einen 750 Milliarden Euro schweren Rettungsfonds, die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, der überraschend starke US-Arbeitsmarktbericht für den Mai, die kräftige Erholung der Konsumausgaben in den USA, die Leitzinssenkung der chinesischen Notenbank, der deutliche Anstieg des Ölpreises und regelmäßige Meldungen zu Fortschritten in der Entwicklung von Corona-Impfstoffen führten zu einer starken Erholung der Aktienmärkte im 2. Quartal 2020. Die schwache Entwicklung der »harten« deutschen Konjunkturdaten, das anhaltend hohe Niveau der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA, die pessimistischen Prognosen der US-Notenbank für die US-Wirtschaft, die politischen Unruhen in den USA und die wieder zunehmenden Spannungen zwischen den USA und China belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig.

An den Rentenmärkten tendierten Staatsanleihen seitwärts, wohingegen risikobehaftete Zinspapiere deutlich gewinnen konnten. Eine weitere Ausweitung der expansiven Geldpolitik ließ keinen Spielraum für steigende

Renditen auf Staatspapiere und war gleichzeitig ein Treiber des dominierenden Risk-On Sentiments im zweiten Quartal. Die Renditen für zwei- und fünfjährige Staatsanleihen in den USA markierten neue Tiefs. Die US-Zinsstrukturkurve wurde wieder steiler. Da die Risikofreude bei den Anlegern im zweiten Quartal jedoch deutlich zunahm, konnten Unternehmensanleihen und im Besonderen High-Yield Papiere deutlich zulegen und ihre Verluste aus dem März teilweise aufholen. Das gleiche gilt für die ebenfalls besonders von der Krise gebeutelten Staatsanleihen von Emerging Markets. Neben der Corona-Krise machte der zwischenzeitlich stark gestiegene Ölpreis vielen Ländern zu schaffen. Die überraschend schnellen Lockerungsmaßnahmen und wieder ansteigende Rohölpreise sorgten für eine starke Erholung der Asset-Klasse Emerging Market Debt.

### Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittenten-Risiken ausgeschlossen. Da der Fonds in weltweit investierende Aktien-Zielfonds anlegt, unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo

nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

### Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für beide Anteilklassen negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo jeweils Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis).

Für die Anteilklasse AL Trust Chance findet am 27. August 2020 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,80 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den »Besonderen Anlagebedingungen« nicht.

### Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

### Ausblick

Die durch die explosionsartige Ausbreitung des Corona-Virus ausgelöste Wirtschaftskrise sowie die korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

## Vermögensübersicht zum 30. Juni 2020

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen		
Assetklasse	Betrag in EUR	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>183.294.537,35</b>	<b>100,15</b>
<b>1. Investmentfonds</b>	<b>180.189.433,29</b>	<b>98,45</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>	<b>180.189.433,29</b>	<b>98,45</b>
– Aktienfonds	162.192.826,44	88,62
– Rentenfonds	17.996.606,85	9,83
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>3.105.104,06</b>	<b>1,70</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-273.558,46</b>	<b>-0,15</b>
– Sonstige Verbindlichkeiten	-273.558,46	-0,15
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>183.020.978,89</b>	<b>100,00</b>

# AL Trust Chance

## Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30. 06. 2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
<b>Investmentfonds</b>						<b>180.189.433,29</b>	<b>98,45</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>180.189.433,29</b>	<b>98,45</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>162.192.826,44</b>	<b>88,62</b>
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	2.500	0	0	1.745,2100 EUR	4.363.025,00	2,38
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	2.060	2.060	0	1.400,0600 EUR	2.884.123,60	1,58
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	6.784.660	0	0	1,6469 EUR	11.173.656,55	6,10
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	290.000	50.000	0	20,6700 EUR	5.994.300,00	3,27
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	75.590	8.000	0	75,4100 EUR	5.700.241,90	3,11
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	497.440	50.000	0	23,3900 EUR	11.635.121,60	6,36
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	682.820	0	0	18,2600 USD	11.110.085,28	6,07
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	225.000	360.000	135.000	21,8050 USD	4.371.686,34	2,39
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	168.040	40.000	135.000	17,7200 EUR	2.977.668,80	1,63
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	135.160	0	0	44,0500 EUR	5.953.798,00	3,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	301.950	0	0	48,3100 USD	12.998.177,32	7,10
iShsII-MSCI Eur.UETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	35.000	35.000	0	22,2550 EUR	778.925,00	0,43
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	948.600	0	0	7,2915 EUR	6.916.716,90	3,78
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	998.190	180.000	0	6,7870 EUR	6.774.715,53	3,70
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	353.180	0	0	47,3143 USD	14.890.150,28	8,14
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZV08	Anteile	19.980	2.000	0	325,3800 EUR	6.501.092,40	3,55
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	183.490	0	0	98,2500 USD	16.064.061,04	8,78
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	4.200	0	0	1.107,1400 EUR	4.649.988,00	2,54
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	87.650	17.500	0	164,9609 USD	12.883.780,70	7,04
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	388.980	0	0	34,8900 EUR	13.571.512,20	7,42
<b>Rentenfonds</b>						<b>17.996.606,85</b>	<b>9,83</b>
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	34.210	0	5.700	134,4900 EUR	4.600.902,90	2,51
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	1.450.000	1.450.000	0	1,3491 USD	1.743.044,97	0,95
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	85.000	85.000	0	80,4476 DKK	917.575,00	0,50
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	32.950	18.800	0	143,3700 EUR	4.724.041,50	2,58

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	20.860	6.200	0	76,7500 EUR	1.601.005,00	0,88
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	233.170	0	31.750	18,9134 EUR	4.410.037,48	2,41
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>180.189.433,29</b>	<b>98,45</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.105.104,06</b>	<b>1,70</b>
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.519.895,16				2.519.895,16	1,38
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	656.750,69				585.208,90	0,32
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-273.558,46</b>	<b>-0,15</b>
Prüfungskosten	EUR	-6.600,00				-6.600,00	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.861,16				-17.861,16	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-248.597,30				-248.597,30	-0,14
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>185.020.978,89</b>	<b>100,00*</b>
<b>Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance</b>					<b>EUR</b>	<b>182.721.167,91</b>	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	78,61	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance					Stück	2.324.282	
<b>Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)</b>					<b>EUR</b>	<b>299.810,98</b>	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	59,96	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					Stück	5.000	

\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der »Vermögensaufstellung« und in den »Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen«, enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.  
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

**Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:**

**Anteilklasse AL Trust Chance hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:**

WKN	A0H0PH
ISIN	DE000A0H0PH0
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a. zzt. 1,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

**Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:**

WKN	A2PWPC
ISIN	DE000A2PWPC0
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a. zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR IE00BC1J1S44	Anteile	0	14.165
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF (Dt. Zert.) DE000A1C9KL8	Anteile	270.000	270.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01. 07. 2019 bis 30. 06. 2020**

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19.518,78	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.392.754,62	0,60
3. Sonstige Erträge	173.241,78	0,07
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.585.515,18</b>	<b>0,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	16.713,84	0,01
2. Verwaltungsvergütung	2.880.191,12	1,24
3. Verwahrstellenvergütung	110.562,28	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.336,96	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	20.765,65	0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>3.042.569,85</b>	<b>1,31</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.457.054,67</b>	<b>-0,63</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	216.323,77	0,10
2. Realisierte Verluste	-44.303,89	-0,02
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>172.019,88</b>	<b>0,08</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.285.034,79</b>	<b>-0,55</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	725.088,23	0,31
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>725.088,23</b>	<b>0,31</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-559.946,56</b>	<b>-0,24</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Chance	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>165.520.763,14</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.703.769,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		19.417.108,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	21.529.234,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.112.126,21	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		47.012,73
4. Ergebnis des Geschäftsjahres davon nicht realisierte Gewinne	725.088,23	-559.946,56
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>182.721.167,91</b>

**Verwendungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>24.068.249,47</b>	<b>10,36</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	25.308.980,37	10,89
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.285.034,79	-0,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	44.303,89	0,02
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>22.208.823,87</b>	<b>9,56</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	22.208.823,87	9,56
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>1.859.425,60</b>	<b>0,80</b>
1. Endausschüttung	1.859.425,60	0,80

\* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Anteilklasse AL Trust Chance Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30. 06. 2020	182.721.168	78,61
30. 06. 2019	165.520.763	79,34
30. 06. 2018	149.552.299	77,05
30. 06. 2017	130.682.893	72,66

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 16.03.2020 bis 30.06.2020**

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,05	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	389,71	0,08
3. Sonstige Erträge	62,48	0,01
<b>Summe der Erträge</b>	<b>452,24</b>	<b>0,09</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	5,73	0,00
2. Verwaltungsvergütung	387,10	0,08
3. Verwahrstellenvergütung	48,56	0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	15,72	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	5,09	0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>462,20</b>	<b>0,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-9,96</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	109,04	0,02
2. Realisierte Verluste	-20,89	-0,01
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>88,15</b>	<b>0,01</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>78,19</b>	<b>0,01</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	49.801,94	9,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-69,15	-0,01
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>49.732,79</b>	<b>9,95</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>49.810,98</b>	<b>9,96</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

**Entwicklungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		250.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	250.000,00	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		49.810,98
davon nicht realisierte Gewinne	49.801,94	
davon nicht realisierte Verluste	-69,15	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>299.810,98</b>

**Verwendungsrechnung**

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	Je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	78,19	0,02
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>78,19</b>	<b>0,02</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht\***

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	299.811	59,96

\* Der Fonds AL Trust Chance Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte  
Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,45

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

### Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

#### Sonstige Angaben

<b>Anteilklasse AL Trust Chance</b>	<b>EUR 182.721.167,91</b>
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance	EUR 78,61
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance	Stück 2.324.282,000
<b>Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)</b>	<b>EUR 299.810,98</b>
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	EUR 59,96
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Stück 5.000,000

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschließlich Investmentanteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Investmentanteile</b>	Inland	29.06.2020				3,11 %
	Europa	29.06.2020	36,21 %			59,13 %
<b>Übriges Vermögen</b>		30.06.2020	<b>36,21 %</b>			<b>1,55 %</b> <b>63,79 %</b>

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.  
Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs. 1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2020 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

### Devisenkurse per 30.06.2020

Dänische Kronen (DKK) 7,452300 = 1 EUR

US-Dollar (USD) 1,122250 = 1 EUR

## Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

**Anteilkategorie AL Trust Chance 2,24 %**

**Anteilkategorie AL Trust Chance Inst (T) 1,16 %**

Bei der an dieser Stelle ausgewiesenen Gesamtkostenquote handelt es sich um eine auf der Basis eines vollständigen Geschäftsjahres vorgenommene Kostenschätzung.

## Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

## Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	0,80
Barings U.F.-B.Gl.Hi.Yld Bd Fd E Dis. EUR	1,10
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc. oN	1,00
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF (Dt. Zert.)	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShsII-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

### Anteilkategorie AL Trust Chance

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

### Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,05 % des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 18.454,94 EUR.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2019 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2018. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2019, die im Jahr 2020 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2019.

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB

1.679.343 EUR

davon:

festе Vergütung	1.409.028 EUR
variable Vergütung	270.315 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	21/16
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

590.434 EUR

Geschäftsleiter	472.298 EUR
andere Führungskräfte*	118.136 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

\* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

### Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter

Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

#### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2019 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2019 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

#### **Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Abs. 4 AktG**

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de) ergänzt.

Oberursel, 6. Oktober 2020

Die Geschäftsführung

# Vermerk des Abschlussprüfers

## An die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt »Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts« unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter ver-

antwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahres-

bericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Oktober 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Doublier  
Wirtschaftsprüfer

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon 06171 6667  
Telefax 06171 663709  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24. 09. 1986  
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:  
2,5 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2019)  
Haftendes Eigenkapital:  
4,2 Mio. EUR (Stand 31. 12. 2019)

Die ALTE LEIPZIGER Trust verwaltet derzeit neben den in diesem Bericht genannten OGAW-Sondervermögen noch 6 weitere OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

## Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)  
Vorsitzender der Vorstände  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Martin Rohm (stv. Vors.),  
Mitglied der Vorstände der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Alexandra Burchard  
Gräfin von Kalnein  
Geschäftsführerin  
Natango Invest GmbH  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)  
Volker Baum

## Gesellschafter:

ALTE LEIPZIGER Holding AG,  
Oberursel (Taunus)

## Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)  
Mitglied der Vorstände der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.  
HALLESCHE Krankenversicherung a.G.  
ALTE LEIPZIGER Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)  
Zentralbereichsleiter  
Immobilienmanagement/Infrastruktur  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Carsten Meyer  
Leiter Kapitalanlagensteuerung der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele  
Senior-Economist der  
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G.

## Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing  
Niederlassung Frankfurt am Main  
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main  
Telefon 069 120141000  
Telefax 069 120141999

Rechtsform:  
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:  
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:  
3,4 Mrd. EUR (Stand 31. 12. 2019)

## Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter »ALTE LEIPZIGER Trust«. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der ALTE LEIPZIGER Trust auf unserer Homepage [www.alte-leipziger.de](http://www.alte-leipziger.de).

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
61440 Oberursel  
trust@alte-leipziger.de  
www.alte-leipziger.de